Zukunft Gebäudebestand
EINE INITIATIVE DER HOFHEIMER WOHNUNGSBAU GMBH UND DER STADT HOFHEIM

- Holznutzung unter die Leute bringen - Ideen zur Bildungs- und Projektarbeit

am Beispiel der

energetischen Sanierung des Mehrfamilienhauses „Am Forsthaus 12-16“ in Hofheim

Iserlohn 19. September 2004

Kreisstadt Hofheim am Taunus
Ulrich Disser
Umweltbeauftragter

Kreisstadt Hofheim am Taunus in Zahlen: 38.000 Einwohner, Landkreis Main-Taunus-Kreis, Lage am Südhang des Taunus zwischen Wiesbaden und Frankfurt, über 260 Vereine.

Zukunft Gebäudebestand
EINE INITIATIVE DER HOFHEIMER WOHNUNGSBAU GMBH UND DER STADT HOFHEIM

Vortragsinhalte:

- Vorstellung des Projektes

bauliche Sanierungsmaßnahmen
Holzpelletheizung

- Bauliche Begleitmaßnahmen und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bautagebuch
Baustelleninfotage
Präsentation im Internet
VHS-Themenabende

Situation Bestand

Situation Bestand

Zukunft Gebäudebestand
EINE INITIATIVE DER HOFHEIMER WOHNUNGSBAU GMBH UND DER STADT HOFHEIM

Sanierungsziel

Situation Bestand

- Baujahr 1953
- keine Wärmedämmung der Wände
- geringe Wärmedämmung des Dachs
- keine Wärmedämmung der Kellerdecke
- alte Fenster
- alter Heizkessel

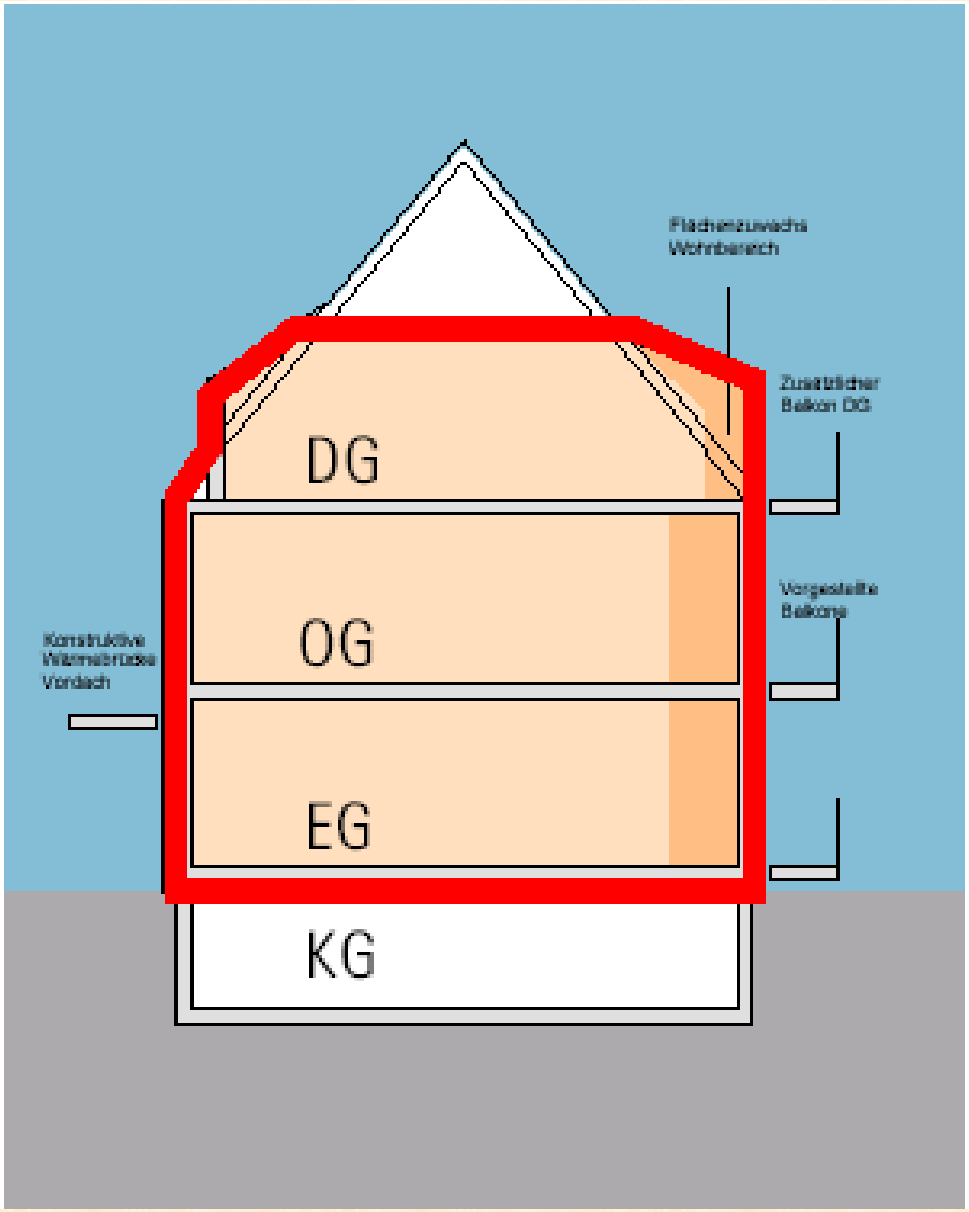
Bauliche Maßnahmen

Projektziele

- sehr gute Dämmung der Hüllfläche:
  Aussenwände
  Kellerdecke [zum EG]
  oberste Geschossdecke [zum DG]
- Neue Wärmeschutzfenster
- Optimierung der Gebäudehülle
- Neue energiesparende Kesselanlage

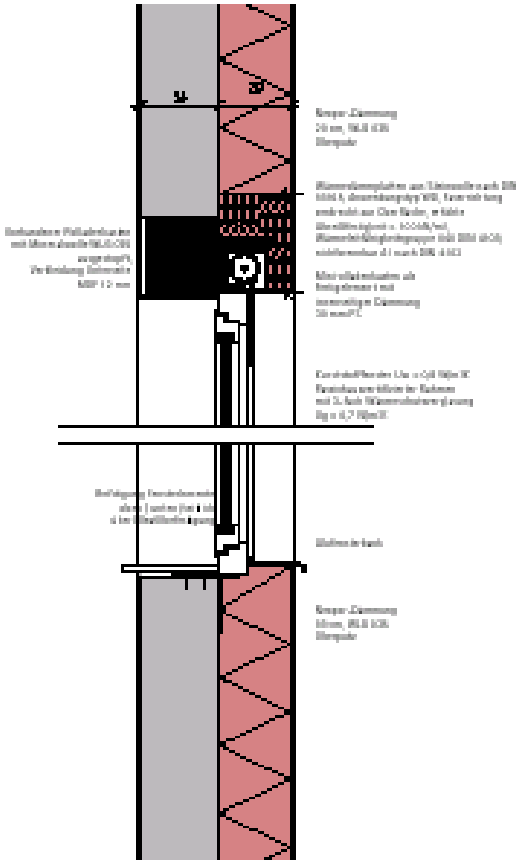
= NIEDRIGENERGIE - NEUBAUSTANDARD

Prinzipdarstellung Wärmedämm-maßnahmen

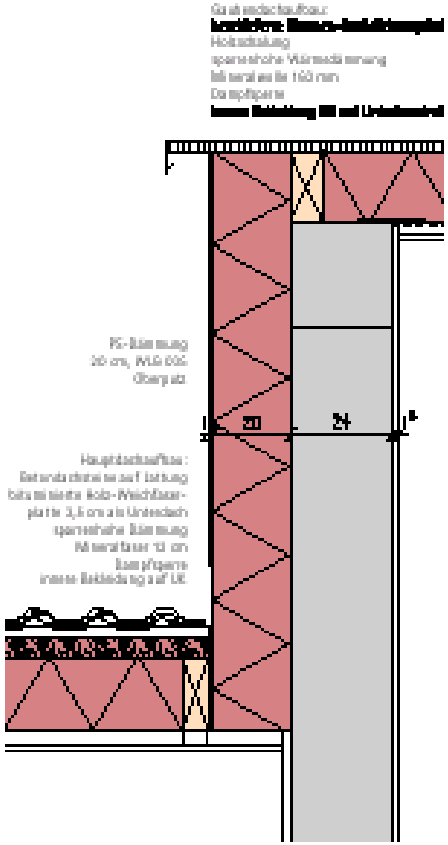


Wärmedämmung Bauteile

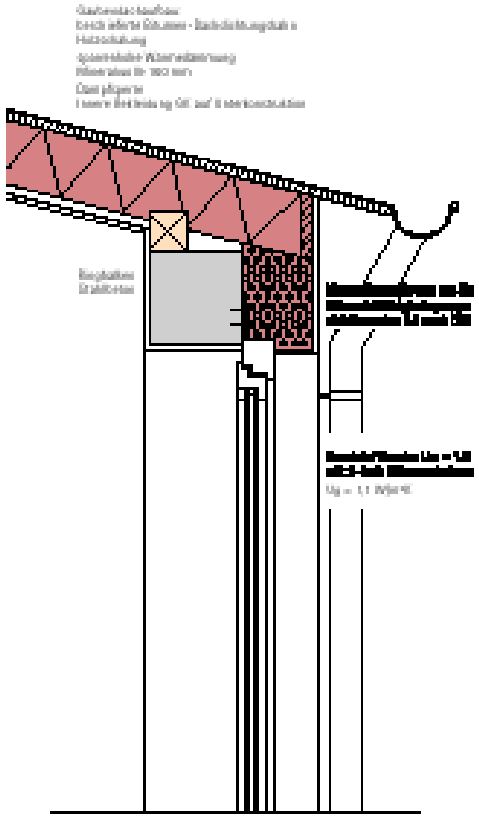
Wand: 20 cm WD



Gaube: 20 cm WD



Dach: 12+6 cm WD



Pellet – Heizanlage mit 60 KW „ Am Forsthaus 12 – 20“

- **Reduzierung des Heizenergiebedarfes (inkl. WWB von 260 kWh/m²/a auf 85 kWh/m²/a (40% unter den Neubauanforderungen der EnEV)**
- **Automatische Rauchgaszugreinigung, ein Wartungsvertrag garantiert die jährliche Reinigung und Überprüfung des Kessels**
- **Investition: 56.200 € ohne Berücksichtigung des max. Fördersatzes des Landes Hessen von 10.000 €**
- **Die jährlichen Kosten der Pellet-Heizanlage entsprechen in etwa einer neuen Erdas-Heizanlage: (bestehend aus dem Finanzierungsanteil, Brennstoff und den Betrieb der Anlage)**
- **Wärmegestehungskosten liegen für beide Varianten bei etwa 8 Eurocent pro kWh Nutzwärme**
- **Die Emissionen im Vergleich zur Erdgas-Heizanlage wurden um 71 % CO2 reduziert.**

  => ca. 29 Tonnen pro Jahr

Die Technik

1) Brennteller
2) Flammrohr
3) Aschenbox
4) Wärmetauscher mit Reinigungsfedern
5) Reinigungsmotor
6) Gebläse
7) Kesselisolierung
8) Regelung
9) Elektro-Zündung
10) Brennerschnecke
11) Hauptantrieb und Getriebe
12) Brandschutzklappe
13) Raumaustragung: Schneckenkanal
14) Raumaustragung: Schnecke
15) Raumaustragung: Antriebsmotor
16) Saugzuggebläse
• Leistungsbereiche:
von 3 bis 10 kW
von 5 bis 15 kW
von 7 bis 20 kW
von 9 bis 25 kW
von 11 bis 32 kW

Abbrucharbeiten

Abbrucharbeiten

Zukunft Gebäudebestand
EINE INITIATIVE DER HOFHEIMER WOHNUNGSBAU GMBH UND DER STADT HOFHEIM

Energetischer Spatenstich

Energetische Sanierung „Am Forsthaus“

Zukunft Gebäudebestand

EINE INITIATIVE DER HOFHEIMER WOHNUNGSBAU GMBH UND DER STADT HOFHEIM

Energetische Sanierung „Am Forsthaus“

Zukunft Gebäudebestand
EINE INITIATIVE DER HOFHEIMER WOHNUNGSBAU GMBH UND DER STADT HOFHEIM

Projektbeteiligte

- Bauherr:
  HOFHEIMER WOHNUNGSBAU GMBH [HWB]
- Planung Gebäude / Technik:
  PLANUNGSGRUPPE PASSIVHAUS
- Wissenschaftliche Begleitung / Messprogramm
  INSTITUT WOHNEN UND UMWELT

Fördermittel:

- STADT HOFHEIM
- LAND HESSEN
- BUNDESBAUMINISTERIUM
- DEUTSCHE ENERGIE AGENTUR / KfW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Bautagebuch

Insgesamt 5 Veröffentlichungen parallel zum Baufortschritt in der „Hofheimer Zeitung“ mit Fachbeiträgen wie Wärmedämmung, Holzpelletanlage

Baustelleninfotage

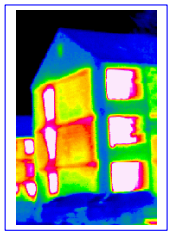
2 Informations-Nachmittage mit Fachvorträge, einer Baustellenbesichtigung und jeweils einem Themen-Schwerpunkt 1.) Thermographie; 2.) Blower-Door-Test (mit Vorführung)
In Vorbereitung: kontrollierte Wohnungslüftung

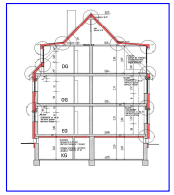
Präsentation im Internet durch die HWB

VHS-Themenabende

Zukunft Gebäudebestand
EINE INITIATIVE DER HOFHEIMER WOHNUNGSBAU GMBH UND DER STADT HOFHEIM

2. Baustelleninfotag
am
5.3.2004
mit
Fachvorträgen, Gebäudebegehung und Thermographievorführung
am
Pilotprojekt „Am Forsthaus 12/14“ in Hofheim am Taunus





Beginn der Veranstaltung : 14.00 Uhr im Hotel am Rosenberg !
Alle weiteren Informationen finden Sie im Infoheft

Veranstalter:

IWU HWB GMBH HOFHEIM AM TAUNUS

Einladungen an:

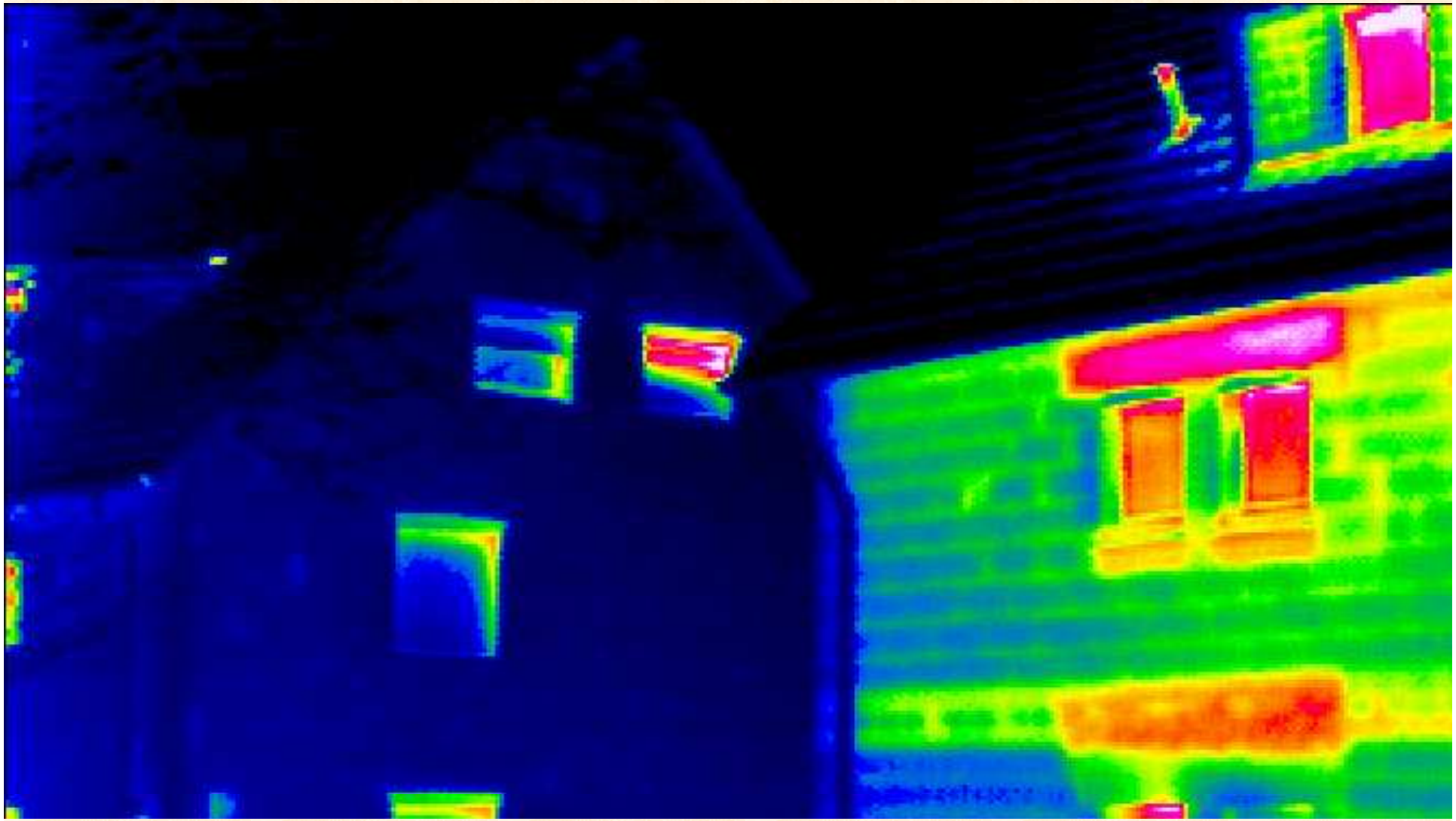
Bewohner der Gebäude „Am Forsthaus“

Stadtpolitik und Ortsbeirat

Presseveröffentlichung an alle Bürgerinnen und Bürger

Architekten und Fachplaner über die Architektenkammer (ca. 120 Einladungen)

Bilder Baustelleninfotag



Energetische Sanierung „Am Forsthaus“

Zukunft Gebäudebestand

EINE INITIATIVE DER HOFHEIMER WOHNUNGSBAU GMBH UND DER STADT HOFHEIM

Energetische Sanierung „Am Forsthaus“

Zukunft Gebäudebestand
EINE INITIATIVE DER HOFHEIMER WOHNUNGSBAU GMBH UND DER STADT HOFHEIM

Zukunft Gebäudebestand
EINE INITIATIVE DER HOFHEIMER WOHNUNGSBAU GMBH UND DER STADT HOFHEIM

Internetpräsentation

HWB

Hofheimer Wohnungsbau GmbH - Projekte - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Vorwärts Abbrechen Aktualisieren Startseite Suchen Favoriten Verlauf E-Mail Drucken Bearbeiten

Adresse http://www.hwb-hofheim.de/Projekte/amforsthaus/index.htm Wechseln zu Links

HWB GMBH

Hofheimer Wohnungsbau GmbH
Ihr Vermieter vor Ort

Home | Kontakt | Ansprechpartner | Mieterservice | Projekte | Impressum

Projekt "Sanierung Am Forsthaus 12-14"

Baubeschreibung

- Präsentation "Vorbildliche Energetische Sanierung"
- Anlagenbeschreibung Pellet-Heizanlage

1. Baustelleninfotag - Vorträge

- "Unwägbarkeiten bei einer energetischen Sanierung"
  Vortrag von Andreas Bierbaum und Norman Diehl, HWB
  Alternative Formate: PDF | Flash
- "Die Vor-Ort-Beratung als Grundstein für den Erfolg"
  Vortrag von Dipl. Ing. Oliver Völksch, Energie Agentur Rhein-Main

http://www.hwb-hofheim.de/ Internetzone

Hofheimer Wohnungsbau GmbH - - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Vorwärts Abbrechen Aktualisieren Startseite Suchen Favoriten Verlauf

Adresse http://www.hwb-hofheim.de/Projekte/amforsthaus/20031031HofheimerZeitung.htm

Home | Kontakt | Ansprechpartner | Mieterservice | Projekte | Impressum

Pressespiegel
Energetische Sanierung Am Forsthaus 12-14

Das Bautagebuch, Teil 4: „Ein Dämmmantel für die Außenwand“

Das 1953 erbaute Mehrfamilienhaus der HWB "Am Forsthaus 12 - 14" wird derzeit energetisch saniert. Ziel des Modellprojektes ist, einen Niedrigenergiehaus-Standard zu erreichen. In diesem Bautagebuch wird zum einen der Sanierungs-Fortschritt dokumentiert und auch allgemeine Informationen zum energiesparenden Bauen und Sanieren bereitgestellt. Lesen Sie heute im vierten Teil welche nachträgliche Dämmmaßnahme an der Außenwand vorgenommen wird.

Die vorhandene Außenwand ist mit einer Fläche von fast 450 m² das größte Bauteil der Gebäudehülle und war im unsanierten Zustand mit über 40 % an den Wärmeverlusten des Mehrfamilienhauses beteiligt. Dem Planungsteam war klar, dass sich hier mit einer nachträglichen Wärmedämmung beachtliche Energieeinsparungen erzielen lassen. Entschieden haben sich die Projektverantwortlichen für die effektive und weitgehend unproblematische Außendämmung mit einem 20 cm starken Wärmedämmverbundsystem. Hierbei wird die gesamte Außenwand von der Dämmschicht wie von einem Mantel umhüllt und zusätzlich der Sockelbereich mit einer 8 bzw. 16 cm starken Perimeterdämmung versehen. Diese Variante ist bauphysikalisch optimal und –richtig ausgeführt- weitgehend frei von Wärmebrücken, so dass die Gefahr von Schimmelbildung in den außenliegenden Raumecken nicht mehr besteht. Mit dieser Maßnahme verbessert sich der Wärmeschutz der Außenwand fast um

Fertig Internetzone

VHS-Themenabende Bauen und Energie 2004

Jeweils ein Schwerpunktthema mit Fachreferenten und den Energieberatungszentrum Main-Taunus-Kreis

- Wasser erwärmen von der Sonne

- Trinkwasser einsparen und Regenwasser nutzen

- Heizenergie und Heizkosten einsparen

- Heizen mit Holz

- Standard-, Niedrigenerie-, und Passivhäuser

- Exkursion zum Musterprojekt „Am Forsthaus

Fazit:

Ein Musterprojekt ist ein wirkungsvolles Instrument zur Bürgerinformation und Beratung

Alle gesellschaftlichen Gruppen sollten einbezogen werden (Multiplikatoren)

Die Nutzung der heute zur Verfügung stehenden Medien ist ein wichtiges Instrument